

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 11: Kirchenbau = Eglises = Churches

Artikel: Kirche bei Salsomaggiore

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

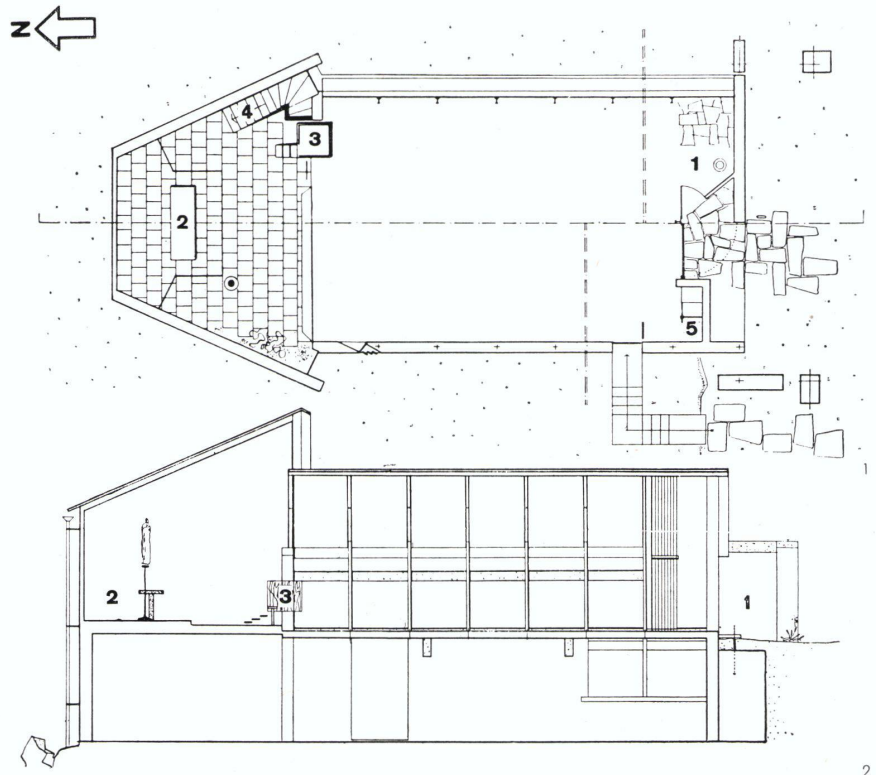
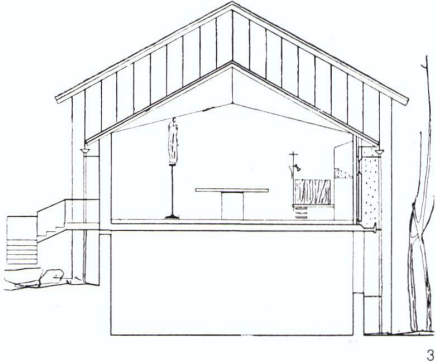
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

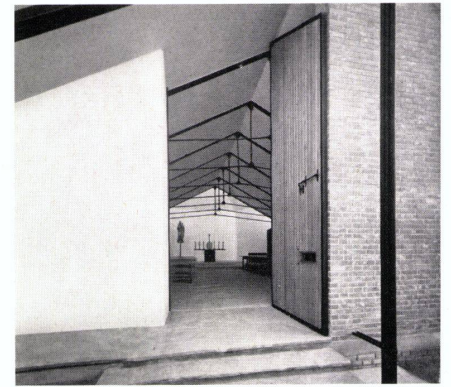
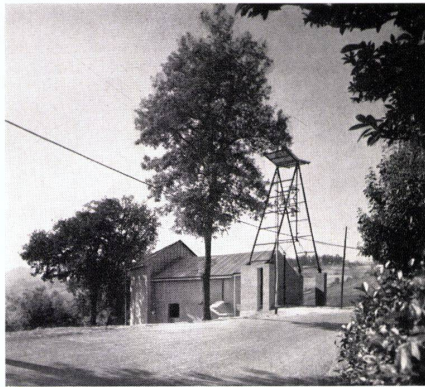
Kirche bei Salsomaggiore

Der Raum dieser kleinen Kirche zeigt, daß selbst mit rein technischen Elementen ein Sakralraum gestaltet werden kann. Die sichtbare Stahlkonstruktion — Kastenstützen aus zwei an den Flanschen aneinandergeschweißten U-Eisen, Dachträger aus I-Profilen mit leicht nach der Mitte ansteigenden Zugbändern — ist schwarz gestrichen und gibt dem Raum ein asketisches Gepräge.



Der Altarbezirk ist in seiner Breite und Höhe gegenüber dem Gemeindehaus abgesetzt; er erhält sein Licht durch ein hochliegendes Fensterband, das oberhalb der Raumdecke des Gemeindehauses liegt. Das Gemeindehaus selbst wird nur von einer Seite her durch ein schmales Fensterband aufgehell. Mit einfachen Mitteln ist eine Kongruenz von Raumerlebnis und liturgischem Geschehen erreicht.

Die Kirche liegt an einem steil abfallenden Hang, so daß im Untergeschoß ein direkt belichteter Versammlungsraum und die Sakristei untergebracht werden konnten. Eine Treppe verbindet Sakristei und Sanktuarium. Während im Inneren Konstruktion und Raumform eine Einheit bilden und sich in ihrer Wirkung gegenseitig steigern, bleibt in der Außengestaltung das eiserne Fachwerk des Glockenturmes Zutat, aufgesetzt, ohne Beziehung zur Gesamtform der Kirche.



1 Grundriß.
Plan.

2 Längsschnitt.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.

1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Altar / Autel / Altar
3 Kanzel / Chaire / Chancel
4 Treppe zur Sakristei / Escalier de la sacristie / Sacristy stairs
5 Beichtstuhl / Confessionnall / Confessional-box

3 Querschnitt.
Coupe transversale.
Cross section.

4 Außenansicht.
Vue extérieure.
Exterior view.

5 Eingang.
Entrée.
Entrance.

6 Innenansicht.
Vue intérieure.
Interior view.

